

Hochschule für Technik und Wirtschaft

Saarbrücken, 2009

Schulen/Bildungsstätten

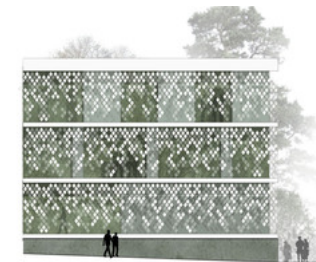
Wettbewerb mit Topotek1 und TSB

schneider+schumacher hat bei dem Wettbewerb für den Neubau des Zentralgebäudes der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) den 3. Preis im städtebaulich-freiraumplanerischen Ideenteil gewonnen. Der außergewöhnliche und mutige Gebäudeentwurf wurde zusätzlich mit einem Sonderankauf im hochbaulichen Realisierungsteil belohnt.

Anstelle der vorgegebenen aufwändigen und städtebaulich fragwürdigen Brückenkonstruktion zum ehemaligen Haus der Gesundheit haben wir eine Unterquerung der Malstatter Straße vorgesehen, aus der sich ein natürlich belichteter Bewegungsraum mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt.

Im Zentralgebäude ist dieser Verbindungsbau in einer Rampenanlage fortgeführt, über die unterschiedlichste Nutzungen und verschiedene Niveaus angebunden und geschickt miteinander verknüpft werden. Die übereinander angeordneten Rampenebenen bilden dabei einen Rücken, mit dem sich das Zentralgebäude zur Autobahn hin abgrenzt und in dessen Schutz sich am Auftakt der Campusallee ein zentraler Platz entfalten kann.

In Zusammenarbeit mit TOPOTEK1 Gesellschaft von Landschaftsarchitekten, Berlin, und T|S|B Ingenieurgesellschaft mbH, Darmstadt



Hochschule für Technik und Wirtschaft

Saarbrücken, 2009

Schulen/Bildungsstätten

Wettbewerb mit Topotek1 und TSB

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Saarland - Landesamt für Zentrale
Dienste

Typologie: Schulen/Bildungsstätten

Brutto-Grundfläche: 5.841 m²

Vergabeform: Wettbewerb

Leistungsphase: 1

